Societas Entomologica.

Journal de la Société entomologique
internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl à Zurich-Hollingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. — 5 fl. — 8 Mk. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) — Mil und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres, nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ für den internationalen
Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl in Zürich-Hollingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Die Mitglieder genießen d^{as} Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) — Mil und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres, nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl at Zürich-Hollingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Die Mitglieder genießen d^{as} Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) — Mil und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres, nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Die Varietäten von *Cicindela gallica* Brullé.

Von Dir. H. Beuthin in Hamburg.

Unterseite grün, Brust mehr oder weniger kupfrig erzfarben, das letzte oder die beiden letzten Bauchsegmente dunkel violett. Oberseite lebhaft grün bis schwarzgrün, seltener schwarz, noch seltener braun. Gewöhnlich jede Flügeldecke mit einer unterbrochenen weissen Humerallunula, einer unterbrochenen Apicallunula und einer am Rande nicht erweiterten gebogenen Mittelbinde, welche nach innen in einen Knopf endet.

Die Art gehört dem Alpengebiete an und findet sich in Frankreich, der Schweiz, Norditalien und Tyrol. Die hellsten grünen Stücke besitze ich aus Frankreich, meine Stücke aus Tyrol sind alle dunkler. Man findet sie am Rande der Schneefelder, oft auf dem Schnee laufend; vom Juni bis September.

1. Oberseite lebhaftgrün, Humerallunula und Apicallunula unterbrochen, Mittelbinde am Rande nicht erweitert, nach innen in einen Knopf endend: Grundform *gallica* Brullé. Frankreich, Schweiz, Tyrol.
2. Humerallunula geschlossen, sonst wie die Grundform: var. *humeralis* Beuthin. Basses-Alpes.
3. Apicallunula geschlossen, sonst wie die Grundform: var. *Saussurei* Beuthin. Frankreich, Schweiz (Furkahorn).
4. Humerallunula und Apicallunula geschlossen; sonst wie die Grundform: var. *bilunata* Heer. Finelalp im Wallis.
5. Mittelbinde verkürzt, der Endknopf fehlt, oder noch mehr verkürzt, dass nur ein transversaler Randfleck übrig bleibt. Beide lunulis unterbrochen: var. *abbreviata* Beuthin. Schweiz, Frankreich.

6. Unterer Fleck der unterbrochenen Humerallunula gross dreieckig, mit der einen Spitze die Mittelbinde kurz hinter deren Anfang berührend; sonst wie die Grundform: var. *copulata* Beuthin. Ein Exempla in der Sammlung des Herrn Dr. L. von Heyden, ein anderes weniger ausgeprägtes im hies. naturhist. Museum, ein drittes sah ich in einer schweizer Sammlung. Ich halte dies nicht für Monstrositäten, da analoge Fälle bei *Cicindela soluta*, *japonica*, *hybrida*, etc. vorkommen.
7. Oberseite grünschwarz bis rein schwarz, höchst selten braun, Makeln wie bei der Grundform. Frankreich, Schweiz. var. *alpestris* Beuthin.

Les Rhopalocères

du Gouvernement de Wiatka (de la Russie orientale).

Par L. Kroulikowsky.

(Suite.)

9. *Anthocharis Cardamines* L. Assez rare partout. Mai, mi-Juin.
10. *Leucophasia Sinapis* L. Commune. Mai, Juillet. Les exemplaires de la génération II se rapprochent à la var. *Diniensis* B.
11. *Colias Hyale* L. Commune partout. Mai, Juillet, Août.
12. *Colias Myrmidone* Esp. Assez rare. Mai. La génération II, en Juillet et en Août, se rapproche, comme il me semble, à la var. *Ermak Gr. Grs.*, brièvement diagnostée dans les Mém. sur les Lépid., vol. IV, p. 301, note 159.
13. *Gonopteryx Rhamni* L. Partout de mi-Mars jusqu'à la fin de Mai et puis en automne.
14. *Tbecla Betulae* L. Rarement dans les districts de Sarapoul, d'Elabouga, de Malmisch et d'Ourjoum en Juillet-Août.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Beuthin Heinrich

Artikel/Article: [Die Varietäten von Cicindela gallica Brülle. 163](#)